

## Was heißt „Evangelium“?



In einem Frage-Quiz im Radio stellte der Moderator folgende Frage: »Was heißt das Wort ›Evangelium‹ wörtlich übersetzt?« Zu meinem Erstaunen wusste keiner der Kandidaten die richtige Antwort. Die beste Antwort war halb richtig: »Botschaft«, meinte einer. Doch für diese unvollständige Antwort bekam er keinen Punkt.

Der heutige Tagesvers war für ein paar Wochen groß auf einer blaugelben Werbetafel an der einzigen Tankstelle in meinem Heimatdorf zu lesen. Der eingängige Satz stach sofort ins Auge. ›Super!‹, dachte ich. Doch als ich später das Radio-Quiz mitverfolgte, kam ich ins Grübeln. Wenn viele gar nicht wissen, was »Evangelium« heißt, was können sie dann mit der Aufforderung auf der Werbetafel anfangen?

»Umkehren. Ja, warum und wozu umkehren? Zu diesem antiquierten Wort, von dem ich gar nicht weiß, was es eigentlich genau bedeutet? Heißt es, dass ich irgendwelche religiöse Pflichten erfüllen soll?« Möglicherweise hatte der ein oder andere, der dieses Plakat sah, solche Gedanken. Das Wort »Evangelium« kommt aus dem Altgriechischem und bedeutet übersetzt »gute Botschaft«. Die gute Botschaft ist, dass man keine religiösen Pflichten und Rituale erfüllen muss, wie es bei allen Religionen üblich ist, um Gott zu nahen. Genau genommen ist Evangelium das Gegenteil von Religion. In jeder Religion müssen sich die Menschen anstrengen, um zu Gott zu kommen und ihn mit ihren Opfern freundlich stimmen. Beim Evangelium aber ist Gott derjenige, der alles getan hat. In Jesus Christus hat er sich uns zugewandt, um uns den Weg zum Himmel frei zu machen.

Wer von seinem Leben ohne Gott umkehrt, seine Schuld bekennt und an Jesus Christus glaubt, der bekommt das ewige Leben ohne eigenen Verdienst. Wenn das keine gute Botschaft ist!

Aus: Bernhard, Daniela, Was heißt „Evangelium“?, Leben ist mehr, © Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2022, Beitrag zum 02.08.